

Weiher Pflanzgarten Schneisingen

Der Weiher befindet sich am Waldrand Wolfgalge beim Risilo. Das bezeichnete Gebiet umfasst eine Fläche von rund 0.2 Hektaren.

Ziel des Projekts:

Dieser nasse Standort soll der Erhaltung und Förderung der in und an den Gewässern vorkommenden geschützten und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, insbesondere Pionieramphibien dienen.

Weiher sind üppig bewachsen:

Weiherr sind kleine stehende Gewässer, die das ganze Jahr Wasser führen. Im Gegensatz zum See fehlt ihnen die lichtlose Tiefe, so dass Pflanzen auf dem ganzen Weihergrund siedeln können. Am Boden unter Wasser finden wir beispielsweise das Tausendblatt oder die Wasserpest. Die offene Wasserfläche wird von Seerosen, Laichkraut oder kleinen Wasserlinsen überwachsen. Im nährstoffreichen Wasser entwickeln sich Algen. Die Ufer schliesslich werden von Röhrichtpflanzen wie Schilf, Rohrkolben oder Binsen umsäumt.

Massnahmen:

Natürliche Verlandungsprozesse führen dazu, dass die Ufer eines Weiherr mit der Zeit zuwachsen. Die im Wasser liegenden Pflanzenreste und Falllaub düngen das Gewässer, was das Pflanzenwachstum zusätzlich beschleunigt. Es empfiehlt sich deshalb, gelegentlich einen Teil der Ufervegetation zu entfernen. Dabei soll aber immer ein Teil der Vegetation geschont werden, damit eine schnelle Wiederbesiedlung der offenen Flächen möglich ist.



Steckbrief Teichmolch *lissotriton vulgaris*

Grösse	7 - 9cm (Männchen)
Merkmale	Männchen mit leicht gewelltem Kamm über Rücken bis Schwanz, auch Unterseite des Schwanzes mit Kamm und schillernd blauer Färbung, Bauch ist leuchtend orange meist gefleckt, Körper trägt grosse dunkle Punkte Weibchen kleiner und einheitlich braun gefärbt und ohne Flecken am Körper, Bauch ebenfalls orange mit Punkten
Verbreitung	Mitteleuropa bis Westasien

Koordinaten: 2'668'810 // 1'264'780

